



Gemeinsam für Jois

www.gfj-jois.at



LBL
Liste Burgenland

Jois, am 21. November 2013

Liebe Joiserinnen und Joiser!

Alleingang der SPÖ beim Feuerwehrhaus

Wir möchten Sie über die wichtigsten Tagesordnungspunkte der letzten Gemeinderatssitzung informieren:

Vor Eingehen in die Tagesordnung wurde von uns der Antrag gestellt, den Tagesordnungspunkt Neubau des Feuerwehrhauses abzusetzen, da wir keine Einsicht in die Unterlagen hatten. Der Bürgermeister teilt jedoch mit, dass dieser Punkt auf der Tagesordnung bleibt!

Grundabtretung für öffentl. Verkehrsflächen – Am Krotzen

Durch die geplante Neuerrichtung der Straße Am Krotzen 1 – 10 wurde bekannt, dass sich teilweise die Gehsteigflächen noch im Eigentum der Anrainer befinden. Bevor die Straße, der Gehsteig, etc. erneuert wird, müssen diese Flächen vorab ins öffentliche Gut gewidmet werden. Da auch bei den beiden anderen Straßen Am Krotzen teilweise die Gehsteigflächen noch im Eigentum der Anrainer sind, sollen auch diese Flächen ins öffentliche Gut gewidmet werden. Die Kosten für den Teilungsplan übernimmt die Marktgemeinde Jois. Mit den Anrainern der Straße Am Krotzen 1 – 10 wurde vereinbart, dass die Straße erst im nächsten Jahr neu errichtet wird.

Der Antrag auf Abtretung von Gehsteigflächen wurde mehrheitlich beschlossen.

Ackerverpachtung

Die Äcker der Gemeinde Jois wurden an Herrn Tatzber mit einer Fläche von 11,9518 ha und Herrn Rittsteuer Hannes mit einer Fläche von 1,6927 ha verpachtet. Dieser Pachtvertrag läuft heuer aus. Herr Tatzber möchte seine Flächen bis zum 30. 9. 2014 weiter pachten, da er bis dahin die AMA Förderung erhält. Herr Rittsteuer möchte seine Flächen nicht weiter pachten. Herr Ehardt aus Winden möchte diese Flächen pachten. Der derzeitige Pacht beträgt bei Fam. Tatzber € 343,81/ha und bei Rittsteuer € 245,30/ha.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verpachtung an Tatzber und Ehardt bis zum 30. 9. 2014 zu den gleichen Bedingungen wie bisher. Danach sollen die Flächen zur Verpachtung ausgeschrieben werden.

Straßenbauvorhaben

Anbindung Bahnstraße – Am Sportplatz

Es soll von der Kreuzung Bahnstraße/Am Sportplatz die Straße errichtet werden. Entlang der Hausmauer von Fam. Dobler wird ein Gehsteig in einer Breite von 1,20 m errichtet und eine Fahrbahn von 6 m. Der Rest der Fläche entlang des Sportplatzes wird wie bis jetzt als Grünstreifen ausgeführt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Errichtung der Verkehrsfläche von der Kreuzung Bahnstraße/Am Sportplatz bis zur Bahnstraße hinaus zu einem Preis von geschätzten € 25.200,--.

Am Sportplatz (Bahnstraße hinaus)

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Bahnstraße hinaus neu errichtet werden soll. Die Kostenschätzung ist für diese Verkehrsfläche beträgt € 84.000,--, wobei die OSG die Hälfte davon bezahlt.

Steuerer Hannes gibt zu bedenken, dass die Anrainer der Bahnstraße keine asphaltierte Hintausstraße benötigen. Sie werden jedoch verpflichtet für diese Straße zu bezahlen. Seiner Ansicht nach braucht die OSG diese Straße und darum soll sie diese auch komplett bezahlen.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Errichtung der Bahnstraße hinaus.

Bericht über die 03. Prüfungsausschusssitzung

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Helmut Altenburger, bringt den Bericht über die 3. Sitzung dem Gemeinderat zur Kenntnis. Dabei wird beanstandet, dass bei der Bezahlung der Rechnungen kein Skonto abgezogen wird. Dadurch entsteht der Gemeinde Jois ein beträchtlicher finanzieller Schaden. Dieser Prüfbericht wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Neubau Feuerwehrhaus

Darlehensaufnahme

Der Bürgermeister teilt mit, dass es eine Kostenschätzung für das neue Feuerwehrhaus von € 1,2 Mio + 20 % MwSt. gibt.

Von uns wurde angefragt, warum man nicht zuerst konkrete Angebote einholt und erst danach das benötigte Darlehen aufnimmt.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit den Stimmen von SPÖ und ÖVP die Aufnahme eines Darlehens von € 1,5 Mio.

Anm: Wir haben uns der Abstimmung enthalten, da wir zu diesem Tagesordnungspunkt wieder einmal keine Unterlagen erhalten haben.

Vergabe Planungs- u. Baumangementkosten

Der Vizebürgermeister berichtet, dass es mit der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft einen Baumangementvertrag geben soll. Für diesen Vertrag fallen ca. € 90.000,-- an Kosten für die Gemeinde an.

Den Gemeinderäten von GfJ und ÖVP wurde erstmals der schriftliche Vertrag präsentiert. Seitens der ÖVP wurde eingewandt, dass eine Abstimmung ein Vertrauensbruch wäre, da es im Vorfeld keine Unterlagen gab. Von uns wird nochmals darauf hingewiesen, dass wir nicht gegen den Neubau eines Feuerwehrhauses sind. Es kann von den Gemeinderäten nicht erwartet werden, dass sie innerhalb von wenigen Minuten über so hohe Summen bzw. wichtige Projekte entscheiden. Immerhin ist jeder Gemeinderat für sein Tun haftbar.

Vizebürgermeister Dobler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Polierplanung an Arch. Halbritter sowie die Statik an Fa. Woschitz vergeben.

Der Gemeinderat beschließt nur mit den Stimmen der SPÖ diesen Tagesordnungspunkt.

Wir sind die Kontrolle!

GR Helmut Altenburger

GR Albert Luntsch

sowie das Team der GfJ

